



## **PI-109 Aufnahme- und Behandlungsvertrag**

Patientin	Patient
Name, Vorname:	Name, Vorname:
Geb. am:	Geb. am:
Anschrift:	Anschrift:

Wir wünschen / ich wünsche eine ambulante medizinische Behandlung in der Praxis für Fertilität MVZ GmbH, Südring 81, 18059 Rostock (nachfolgend Praxis genannt).

### ***Kostenübernahme***

Die Praxis wird hierfür die notwendigen und zweckmäßigen Behandlungsleistungen erbringen bzw. veranlassen. Die Patienten werden vor Durchführung von Selbstzahlerleistungen bzw. Leistungen mit Eigenanteilen über die damit verbundenen Kosten informiert. Unabhängig von einer Kostenübernahme durch die Krankenkassen oder andere Sozialleistungsträger sind die Patienten zur Zahlung der in Anspruch genommenen Leistungen verpflichtet. Termine, die nicht wahrgenommen werden können, sollten mindestens 24 Stunden vorher abgesagt werden. Nicht abgesagte Termine können in Rechnung gestellt werden.

### ***Bilddaten***

Seit dem Jahresbeginn 2010 fordert die aufsichtführende Behörde, dass alle Mitarbeiter die Patienten der Praxis sicher visuell identifizieren können. Hierzu muss der aktuelle Personalausweis eingescannt, ein Foto der Patienten aufgenommen und in die EDV der Praxis eingefügt werden. Dieser zusätzliche Aufwand belastet auch den Arbeitsablauf der Praxis, dient aber der Sicherheit der Patienten. Die Praxis versichert, dass diese Bildinformationen nur intern verwendet werden. Die Anforderungen des Datenschutzes werden streng beachtet.

### ***Patientendaten***

Wir sind darüber informiert worden, dass für die medizinische Behandlung, die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, sowie für Qualitätssicherung und Leistungsabrechnung unsere persönlichen Daten durch die EDV der Praxis erfasst und verarbeitet werden müssen. Hierzu gehören personenbezogenen Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, gegebenenfalls auch genetische Daten, Daten für die sichere Identifikation (Personalausweis oder entsprechendes Dokument, Foto), Daten für die Kommunikation (Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen). Zu den Gesundheitsdaten zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die die Praxis oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen wir in Behandlung sind, der Praxis Daten zur Verfügung stellen (z.B. Arztbriefe, Befundkopien, Laborwerte). Gerade bei der Kinderwunschbehandlung handelt es sich um einen Prozess mit intensivem Informationsaustausch zwischen Patienten und Praxis. Werden die notwendigen Informati-



onen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige und erfolgreiche Behandlung nicht erfolgen. Die Praxis übermittelt personenbezogene Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist bzw. die Patienten eingewilligt haben. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus dem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen und zur Qualitätssicherung. Empfänger der zweckgebundenen personenbezogenen Daten können sein: andere Ärzte, Psychotherapeuten, Labore, Kassenärztliche Vereinigung, Krankenkassen und andere zuständige Sozialleistungsträger, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, privatärztliche Verrechnungsstellen, Förderinstitutionen z.B. Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg Vorpommern (LAGuS), für Qualitätssicherung Ärztekammer (QS Repromed), Deutsches IVF-Register (DIR), Paul-Ehrlich-Institut (PEI), Netzwerk für fertilitätsprotektive Maßnahmen (FertiPROTEKT). Bei heterologen Maßnahmen der assistierten Reproduktion (Behandlung mit Spendersamen) werden Daten an die ausgewählte Samenbank, sowie entsprechend den Anforderungen des Samenspenderregistergesetzes (SaRegG) an das Register des Deutschen Institutes für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) übermittelt. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger. Wir sind darüber informiert, dass im Falle einer Krebserkrankung auf Grundlage des Gesetzes eine Meldung durch das klinische Melderegister an das Gemeinsame Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaat Sachsen und Thüringen in 12621 Berlin erfolgt.

Wir wurden auch darüber informiert, dass im Falle einer Schwangerschaft und Geburt medizinische Daten über den Schwangerschaftsverlauf, die Geburt und den Gesundheitsstand unseres Kindes von den behandelnden Ärzten an die Praxis übermittelt werden.

Da es im Rahmen einer Fernwartung, der in der Praxis eingesetzten EDV-Systeme, nicht gänzlich auszuschließen ist, dass Patientendaten sichtbar sind, wurden die entsprechenden Firmen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Mit der o.g. Erfassung, Verarbeitung, Übermittlung und Anforderung unserer Daten sind wir

**Einverstanden**     **Nicht einverstanden.**

Uns ist bekannt, dass wir dieses Einverständnis jederzeit widerrufen können.

### ***Pseudonymisierte Daten für Fertilitätsregister***

Die Praxis beteiligt sich, wie die anderen Zentren für Reproduktionsmedizin in Deutschland, aus gesetzlichen, berufsrechtlichen und wissenschaftlichen Gründen an Datensammlungen zum Thema Fortpflanzungsmedizin. Aus gesetzlichen Gründen sind das die Vorgaben des Samenspenderregistergesetzes und die Vorgaben, die sich aus den Verordnungen zur Präimplantationsdiagnostik (§3a Embryonenschutzgesetz) ergeben. Aus berufsrechtlichen Gründen und aus Gründen der externen Qualitätssicherung sind die Zentren für Reproduktionsmedizin zur Qualitätssicherung verpflichtet. Die Datensammlung und Auswertung erfolgt durch QSReproMed ([www.qsrepromed.de](http://www.qsrepromed.de)) bundesweit bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein nach Auftrag durch die jeweils zuständige Landesärztekammer. Aus wissenschaftlichen Gründen werden



Daten aus fortpflanzungsmedizinischen Behandlungen vom DIR - Deutsches IVF-Register e.V. ([www.deutsches-ivf-register.de](http://www.deutsches-ivf-register.de)) und von FertiPROTEKT Netzwerk e.V. ([www.fertiprotekt.com](http://www.fertiprotekt.com)) gesammelt.

Beide Register beinhalten zu den Behandlungsdaten weder Namen, Vornamen noch Geburtsdatum der beteiligten Partner. Das Geburtsdatum der geborenen Kinder wird erfasst, um Auswertungen zum Thema Frühgeburtlichkeit exakt erfassen zu können. Die Auswertung der Daten erfolgt ANONYM. Die Datensammlung selber ist PSEUDONYMISIERT, das heißt, es gibt eine Patientenidentifikationsnummer, die im meldenden Zentrum und im Register erfasst wird. Um die aufwändige Eingabe der erhobenen Daten für die drei Register QSReproMed, DIR und FertiPROTEKT möglichst effizient zu gestalten wurde ein gemeinsamer Datensatz entwickelt. Jedes Register bekommt nur die Daten, die für seine Auswertungen relevant sind. Bereits im Zentrum werden die Daten verschlüsselt. Die Weiterleitung der Daten erfolgt ebenfalls in verschlüsselter Form.

Mit der Speicherung und Weiterleitung unserer pseudonymisierten Behandlungsdaten an die wissenschaftlichen Register (Deutsches IVF Register und Netzwerk FertiPROTEKT) gemäß obiger Erläuterung sind wir

Einverstanden  Nicht einverstanden.

Mit der Speicherung und Weiterleitung unserer pseudonymisierten Behandlungsdaten an die Qualitätssicherung der Ärztekammern (QS Repromed) gemäß obiger Erläuterung sind wir

Einverstanden  Nicht einverstanden.

Uns ist bekannt, dass wir diese Einverständnisse jederzeit widerrufen können.

## ***Kommunikation via E-Mail und Telefon***

Prinzipiell besteht die Möglichkeit, an die Praxis Anfragen via E-Mail an [info@ivf-rostock.de](mailto:info@ivf-rostock.de) bzw. [labor@ivf-rostock.de](mailto:labor@ivf-rostock.de) zu senden. Durch die Anfrage per E-Mail erklären wir unser Einverständnis, von der Praxis eine Antwort über dieses Medium zu erhalten. Die Praxis bemüht sich diese Anfragen zeitnah zu beantworten, jedoch hat der reibungslose Behandlungsablauf der Patienten in der Praxis Priorität. Für dringende und zügig abzuklärende Fragen steht die Telefonnummer 0381 – 4410 2030 zur Verfügung. Das Telefon ist über die Sprechzeiten hinaus kontinuierlich besetzt. Die genauen und aktuellen Zeiten der telefonischen Erreichbarkeit sind unserem Internetauftritt ([www.ivf-rostock.de](http://www.ivf-rostock.de)) zu entnehmen. Fragen im Arbeitsgebiet Kinderwunsch sind teilweise sehr komplex und für ihre Beantwortung wird nicht selten viel Zeit beansprucht. Die Praxis bittet um Verständnis, sollten Wartezeiten bei der telefonischen Kontaktaufnahme entstehen.

## ***Off-Label-Use***

Jedes Arzneimittel, das man in Europa in einer Apotheke kaufen kann, muss von einer Zulassungsbehörde für eine bestimmte Indikation geprüft und zugelassen sein. Manchmal eignet sich ein Medikament zur Behandlung mehrerer Erkrankungen / Therapien. Zulassungsverfahren sind extrem aufwändig und teuer,



weshalb Pharmazeutische Unternehmen sich auf lohnende Indikationen beschränken. Selbst wenn sich ein Medikament über Jahre für eine andere Indikation bewährt hat, wird ein Arzneimittelhersteller nur sehr selten zusätzliche Zulassungen für Indikationserweiterungen bei der europäischen oder nationalen Zulassungsbehörde beantragen. Es kann vorkommen, dass ein Medikament in einem anderen Land aber nicht in Deutschland für die Behandlung einer bestimmten Erkrankung zugelassen ist. Wenn Ärztinnen und Ärzte den Wirkstoff ohne Zulassung anwenden, spricht man von „Off-Label-Use“. Grundsätzlich ist Ärzten eine zulassungsüberschreitende Anwendung von Arzneimitteln erlaubt und erfolgt immer in Übereinstimmung mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei ist immer zu beachten, dass ein Medikament in Deutschland nur dann zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verordnet werden kann, wenn es zur Behandlung von Erkrankungen eingesetzt wird, für die ein pharmazeutisches Unternehmen die arzneimittelrechtliche Zulassung bei der zuständigen Behörde erwirkt hat (dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, dem Paul-Ehrlich-Institut oder der European Medicines Agency).

Die o.g. Informationen zu Kostenübernahme, Datenverarbeitung, Kommunikation mit der Praxis und Off-Label-Use haben wir / habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Alle aktuell wichtig erscheinenden Fragen konnten geklärt werden. Dieser Behandlungsvertrag gilt bis zum Widerruf für alle in der Praxis durchgeführten Behandlungen.

Rostock, den

Ort, Datum

Unterschrift Patientin

Unterschrift Patient